



Pressemitteilung

Kinderkommission zum nationalen Kindersicherheitstag am 10. Juni 2013

Berlin, 7. Juni 2013

Herausgeber:

Referat Presse, Rundfunk, Fernsehen,
PuK 1

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-37171

Fax: +49 30 227-36192

pressereferat@bundestag.de

Jedes Jahr am 10. Juni findet der nationale Kindersicherheitstag statt. Er hat das Ziel, auf Kinderunfälle und die Möglichkeiten ihrer Prävention aufmerksam zu machen.

Der Kindersicherheitstag wird in diesem Jahr den Fokus auf die Sicherheit von Babys und Kleinkindern legen. Damit soll die Unfallprävention für die Kleinsten gestärkt werden, um die alarmierend hohen Unfallzahlen in dieser Risikogruppe zu senken.

Der Großteil dieser Unfälle findet im häuslichen Bereich statt. Im Rahmen des Kindersicherheitstages 2013 wird eine Ausstellung konzipiert, die die „TOP 7“-Gefahren im Säuglings- und Kleinkindalter thematisiert und darstellt. Die Ausstellung und die Maßnahmen des Kindersicherheitstages sollen die primäre Zielgruppe „Junge Eltern“ sowie Schlüsselpersonen, die mit Familien zu tun haben, für das Thema „Kinderunfälle in den ersten Lebensjahren“ sensibilisieren und sie zu sicherheitsbewusstem Handeln befähigen.

Die Vorsitzende der Kinderkommission, Beate Walter-Rosenheimer, zum Kindersicherheitstag: „Besonders bei den ganz Kleinen ist die Gefahr einer nachhaltigen Schädigung bis hin zu Todesfällen durch Unfälle hoch. Sie gilt es umso mehr zu schützen. Deswegen begrüße ich es, dass Säuglinge und Kleinkinder dieses Jahr im Mittelpunkt des Aktionstages stehen und über Gefahren, die oft gar nicht als solche wahrgenommen werden, aufgeklärt wird.“